



EIDGENÖSSISCHE TURNVETERANEN-VEREINIGUNG
UNION FÉDÉRALE DES GYMNASTES-VÉTÉRANS
UNIONE FEDERALE DEI GINNASTI-VETERANI

Jahresendschreiben 2017

An die

- Gruppenpräsidenten der ETVV
- GPK ETVV
- Ehemalige ZO-/ZV-Mitglieder

Zur Kenntnis an:

- Zentralvorstand ETVV

9200 Gossau, 14. Dezember 2017

Geschätzte Gruppenpräsidenten, Mitglieder der GPK und ehemalige ZO-Kameraden

Ende dieses Jahres wird die vergangene Legislaturperiode 2015-2017 der Vergangenheit angehören. Damit verbunden sind jeweils auch Personalrochaden, die natürlich dazugehören, aber trotzdem immer einerseits Wehmut aber andererseits auch Dankbarkeit auslösen.

Wir haben in einem fest zusammengeschweissten Team während den vergangenen 3 Jahren viel gearbeitet, viele Diskussionen ausgelöst, schlussendlich aber auch viel erreicht.



Gerne zeigen wir nachstehend auf, welches die wichtigsten Meilensteine des zu Ende gehenden Jahres waren:

1) Mitgliederbewegung / Gruppenleben

Für die Mitgliederdatei sind im vergangenen Jahr insgesamt 422 Mutationen von den einzelnen Gruppen gemeldet worden. Erfreulich waren die 169 Neu-Eintritte, traurig die 131 Todesfälle und unerfreulich die 88 Austritte aus unserer Vereinigung. Dabei sind Adressänderungen zu vermelden, aber auch kleine Namenskorrekturen und Wechsel von Funktionen in den Vorständen der Gruppen.

In Zusammenhang mit der ETVV-Tagung haben wir 670 Anmeldungen und 42 Abmeldungen verarbeiten müssen, die Zahl der besuchten Tagungen aktualisiert und die 35 neuen Ehrenveteranen registriert.



Mit wenigen Ausnahmen melden die Gruppen jeweils ihre Mutationen laufend, nach Ereignis, per E-Mail an den Etatführer. Dieses Vorgehen ist zu begrüßen, damit die Ballung von Informationen zu bestimmten Terminen vermieden werden kann. Mittels der Rückläufe der verarbeiteten Daten an die Gruppe ist somit auch dem Kontrollmechanismus Rechnung getragen.

Leider verfügen 2 Gruppen noch immer nicht über eine elektronische Verbindung, was die Versandarbeiten leicht erschwert. Ansonsten hat sich das Versanddispositiv auf der Grundlage der vereinbarten Versandoptionen bewährt und in der täglichen Arbeit durchgesetzt.

Zwar stehen die Etatmeldungen zum Jahreswechsel noch aus, doch dürfte sich 2017 ein im Vergleich zu den letzten Jahren etwas kleinerer Mitgliederschwund ergeben.

In der Gruppe Waadt ist ein Wechsel in der Leitung vollzogen worden: von Charly Weber zu Etienne Miéville.



EIDGENÖSSISCHE TURNVETERANEN-VEREINIGUNG
UNION FÉDÉRALE DES GYMNASTES-VÉTÉRANS
UNIONE FEDERALE DEI GINNASTI-VETERANI

Immer wieder Höhepunkt ist die Ehrung der verdienstvollen Turnveteraninnen und Turnveteranen. Erstmals hat auch eine Turnveteranin in Montreux auf der Bühne Platz genommen: Alba Giudici, Ehegattin unseres ehemaligen Zentralobmannes Erminio Giudici.



Mit einem Blumenstraus beschenkt wurde Hans Frehner aus Küsnacht, der mit 43 besuchten ETVV-Tagungen oben ausstach.

Als ältester Tagungsteilnehmer mit 99 Jahren kann zum wiederholten Mal Hans Graber, Zürich-Stadt, ebenfalls gefeiert werden.

2) Finanzen

Die Jahresrechnung 2016 schloss mit einem Reingewinn von 1'048.60 Franken ab. Das bereinigte Vermögen beträgt 29'633.65 Franken.

Das Resultat fusst auf Sparsamkeit im Umgang mit unseren finanziellen Mitteln, zeigt aber auch, dass der Finanzchef Alfred Marti die Kasse im Griff hat.

Die Jahresrechnung 2016 ist anlässlich der Delegiertenversammlung vom 25. August 2017 auf der Schwägalp auf entsprechenden Antrag der Geschäftsprüfungskommission einstimmig genehmigt worden.

Ebenfalls genehmigt worden ist das Budget 2018 mit einem Ertragsüberschuss von 1'500.00 Franken. Der heute aktuelle Mitgliederbeitrag von 5.00 Franken pro Mitglied ist nicht angetastet worden.

Anstelle des turnusmässig ausscheidenden GPK-Mitgliedes Hans Jud aus der Gruppe Albis per Ende dieses Jahres hat die Delegiertenversammlung neu den Berner Hanspeter Burkhalter einstimmig gewählt.

3) Sponsoring "Jugendförderung"

Im Geschäftsjahr 2017 sind wiederum 10 nationale oder überkantonale Jugendanlässe im Gesamtbetrag von gegen CHF 5'300.00 finanziell unterstützt worden.

In den letzten 15 Jahren hat die ETVV mittels dem Sponsoring "Jugendförderung" für insgesamt 141 Anlässe gegen CHF 150'000.00 gesprochen - eindrucklich!

4) Archiv

Die "Zurlindenvilla" an der Bahnhofstrasse 38 in Aarau ist erfolgreich renoviert und dient dem STV wieder als Verbandssekretariat. Gleichzeitig beherbergt es auch wieder unser umfangreiches Archiv.



5) Reglemente

Verschiedene Reglemente werden jeweils hinsichtlich Sprache, Inhalt und Aktualität marginal angepasst. Der Anpassungs- und Ergänzungsbedarf hält sich allerdings in Grenzen, was für die gute Arbeit der damaligen STAKO spricht.



EIDGENÖSSISCHE TURNVETERANEN-VEREINIGUNG
UNION FÉDÉRALE DES GYMNASTES-VÉTÉRANS
UNIONE FEDERALE DEI GINNASTI-VETERANI

6) Schwerpunktthema 2017

Thema dieses Jahres war die "*Organisation der einzelnen Gruppen*". Das Thema ist intensiv von den Gruppen bearbeitet worden und hat doch da und dort Anregungen und Erkenntnisse aufgezeigt.

Mit dem Leitsatz, dass die einzelnen Gruppen für ihre eigene Verwaltung und Organisation freie Hand haben, ist es vorprogrammiert, dass der Organisationsgrad der einzelnen Gruppen sehr unterschiedlich ist. Es ist aber immer wieder interessant zu erfahren, wie es "die anderen" so machen und allenfalls so Hoffnungen geschürt werden, das Eine oder Andere übernehmen zu können.

Das Behandeln sogenannter Schwerpunktthemen im Verlaufe eines Geschäftsjahres hat sich bewährt. Der informelle Austausch unter den Gruppen hat sich verstärkt, die Anregungen werden von den Gruppen richtiggehend "aufgesogen", was unsere Entwicklung massgeblich fördert und zu unserer Daseinsberechtigung beiträgt.

7) RGPZ

In diesem Jahr Gastgeber der Regionalen Gruppenpräsidenten-Zusammenkünfte waren für die Region Ost die Gruppe Glarus (Sportzentrum Kerzenberg), für die Region Mitte die Gruppe Bern-Mittelland (Bern) und für die Region West/Süd die Gruppe Ticino (Bellinzona).



Die Organisatoren überzeugten durch ihre einwandfreie Organisation und das durchwegs spannende und informative Rahmenprogramm.

Mit der zusätzlichen Anreicherung durch die Bearbeitung des jeweiligen Schwerpunktthemas hat der Anlass an Attraktivität gewonnen.

8) Delegiertenversammlung 2017

Die Veteranengruppe St. Gallen-Appenzell hat auf eindruckliche Art und Weise eine hervorragend organisierte Delegiertenversammlung vorbereitet. Alles hat gestimmt, das Wetter und auch das kulturelle Programm mit Einbezug des Säntis und der spannenden und kompetenten Erläuterungen von Hans Höhener, unserem Veteranenkollegen. Die Stimmung unter den Delegierten war ausgezeichnet. Der Anlass war fabelhaft.

Dem OK der Gruppe St. Gallen-Appenzell unter der Leitung von Gruppenpräsident Ernst Bucher soll auch an dieser Stelle der verdiente Dank für diesen erfolgreichen Anlass ausgesprochen werden.



Im geschäftlichen Teil bildete die Wahl der neuen ZV-Mitglieder: Felix Peter (Gruppe Thurgau) und Erwin Flury (Gruppe Albis), sowie die Wahl des neuen Zentralpräsidenten den Höhepunkt: Kurt Egloff wird am 1. Januar 2018 Urs Tanner als Zentralpräsident ablösen.



EIDGENÖSSISCHE TURNVETERANEN-VEREINIGUNG
UNION FÉDÉRALE DES GYMNASTES-VÉTÉRANS
UNIONE FEDERALE DEI GINNASTI-VETERANI

Krönender Abschluss im kulturellen Teil am Samstag bildete die Besichtigung des Säntis als Aussichtsberg, als Wetterzentrale, als Kommunikationszentrum und als Gasthaus. Die dabei zur Kenntnis genommenen Informationen zum Berg und zur Seilbahn verblüffte die Veteranen einmal mehr - die Appenzeller könnens!



9) ETVV-Tagung 2017

Trotz den Startschwierigkeiten im vergangenen Jahr hat das OK Montreux einen überzeugenden Job gemacht. Wir haben tolle Tage in Montreux verlebt, gut gegessen und getrunken, die Freundschaften gepflegt, den Gedankenaustausch ebenfalls und die gemeinsamen Stunden genossen.

Dafür darf das OK unter der Leitung ihres Präsidenten Marc Schreiber den herzlichen und verdienten Dank entgegennehmen.

Die Versammlung am Sonntagmorgen warf keine hohen Wellen, werden doch die "heissen Sachgeschäfte" jeweils an der Delegiertenversammlung diskutiert und verhandelt.

Für die ETVV-Tagung 2018 hat sich das OK in Basel bereits in Stellung gebracht. Die entsprechenden Vorbereitungen sind angelaufen - harren wir nun der Dinge die da kommen!



In eigener Sache

Es ist mir ein Bedürfnis, liebe Turnveteraninnen und Turnveteranen, Euch für das Vertrauen und die freundschaftlichen Bande, die ich in den vergangenen Jahren mit Euch erfahren durfte, herzlich zu danken.

Wir haben grosse und schwierige Projekte miteinander angerissen und erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen. Ich erinnere an die Aufnahme von Turnveteraninnen, an das Erarbeiten neuer Statuten und Reglemente, an die Schaffung neuer Organisations- und Verwaltungsstrukturen und an die Einführung des elektronischen Zeitalters (Homepage).

Eure Unterstützung, die ich dabei erleben durfte, war mir immer Ansporn, für Euch nur das Beste zu leisten. Auch wenn es nicht immer geklappt hat, habt ihr mich getragen - dafür bedanke ich mich bei Euch ganz herzlich und wünsche Euch weiterhin viel Freude am Turnveteranenwesen - wir werden uns auch weiterhin an den Anlässen sehen und in Erinnerungen schwelgen - freut Euch des Lebens.

Urs Tanner, ETVV-Zentralpräsident